

Höringhausen, Mengerlinghausen

Joseph Löwenstern¹

geb. 30.12.1858 in Höringhausen²

gest. 18.8.1936 in Kassel (Schlaganfall)³

Eltern:

Isaak Löwenstern (1826-93) und

Johanna, geb. Löwenstern (1827-82)

Geschwister⁴:

Bernhard (1854-1938)

Elias (1856-?)

Hesekiel (1861-?)

Bertha (1863-1865)

Menko (1865- evtl. 1923 oder 1942)

Julie (1869-?)

1.Ehefrau:

NN

2.Ehefrau:

Rosa, geb. Blum

Kinder:

Erich

Albert

Else

Hilde

Beruf:

Viehhändler und Inhaber eines Kolonialwarenladens

Wohnung:

Höringhausen, Nr. 58

Bis 1931: Mengerlinghausen, Neue Pfortenstraße 3

Dann Kassel

1931

Er verpachtet sein Ladengeschäft in Mengerlinghausen. Den Viehhandel betreibt er noch einige Zeit weiter.

1935

Wahrscheinlich der Bürgermeister von Mengerlinghausen informiert den Landrat in Arolsen mit Schreiben vom 23. Dezember, dass Josef Löwenstern sein Haus verkauft habe, noch ein Jahr bleiben und dann zu seiner Tochter nach Kassel umzusiedeln wolle.⁵

Josef und Rosa Löwenstern ziehen zu ihrer Tochter Hilde Löwenheim nach Kassel.⁶

¹ Winkelmann, S. 90; er nennt einen 1858 in Höringhausen geborenen Josef (!) Löwenstern; für diese Person gelten auch die Angaben bezüglich Ehefrau, Kinder, Beruf, Wohnungen in Mengerlinghausen und Kassel, sowie die Infos über das Leben in Mengerlinghausen und den Tod in Kassel. Hans-Peter Klein (Zu den Familien Löwenstern aus Höringhausen, Forschungen von Hans-Peter Klein, Melsungen, Email vom 24.7.2009) nennt für Joseph(!) Löwenstern ein exaktes Geburtsdatum, die Eltern und die Geschwister. Es wird unterstellt, dass 1958 nicht zwei Personen desselben Namens (Josef bzw. Joseph) geboren wurden und dass also die beiden Personen identisch sind.

² Geb.-reg. Nr. 95

³ Winkelmann, S. 257

⁴ Quelle für Geschwister und Wohnung in Höringhausen: Zu den Familien Löwenstern aus Höringhausen, Forschungen von Hans-Peter Klein, Melsungen, Email vom 24.7.2009

⁵ Winkelmann, S. 233

⁶ Winkelmann, S. 229

Höringhausen, Mengerinhausen

1936

Nach seinem Tod in Kassel wird er auf dem jüdischen Friedhof in Mengerinhausen bestattet.⁷

⁷ Winkelmann, S. 257